

---

Subject: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [mesh](#) on Fri, 27 Sep 2013 07:00:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo und guten Morgen!

Der Thread Titel sagt ja schon alles aus. Ich kann es nämlich nicht nachvollziehen. Natürlich reagiert jeder Mensch etwas anders auf bestimmte Medikamente, aber das gerade so viele Männer bei Finasterid Bammel haben, verwundert mich.

Wie schon im anderen Thread erwähnt, nehme ich seit 1999, also seit ca. 14 Jahren Finasterid zu mir und das sind bei mir 1,25mg Finasterid täglich. Außer das ich sie mal ab und an vergessen hatte, nehme ich sie immer regelmäßig ohne Pausen.

Ich habe mir hier einige Threads durchgelesen und erinnere mich auch an ältere Beiträge, wo immer wieder User davon berichtet hatten, wie sie Angst vor der Einnahme von Finasterid bzw. von den Nebenwirkungen haben. Okay, es gibt bestimmt Männer, die hatten, und haben dadurch Nachteile bekommen, aber ich lese immer von Leitgenossen, die recht jung sind, dass sie Finasterid 1-3 Monate eingenommen hatten und es dann wieder abgesetzt hatten. Dann lese ich bei vielen hier ihre Signaturen und bei einigen steht dann, dass sie Finasterid abgesetzt haben. Waren die Nebenwirkungen wirklich so schlimm?

Ich möchte niemanden davon überzeugen das Zeug zu nehmen, ich möchte nur kurz berichten, wie es bei mir war und ist.

Ich habe mit Finasterid 1999 angefangen. Erst hatte das damals ein Apotheker selber in Kapseln mit 1mg Finasterid erstellt, vielleicht kann sich daran noch jemand erinnern. 2-3 Jahre später bekam ich Proscar 5mg verschrieben und seit einigen Jahren Finasterid 5mg. Ich teile diese immer in vier Teile und nehme daher täglich meine 1,25mg Finasterid Dosis.

Doch wie vertrage ich das Zeug? Ich kann nur für mich sprechen, ich hatte und habe Gott sei Dank wegen Finasterid noch nie Probleme gehabt. Mein Sexualleben kann kaum besser sein und Erektionsstörungen oder weitere Probleme hatte ich noch nie im Gegenteil.

Im anderen Thread hatte ich ja erwähnt, dass ich seit 2-3 Monaten wieder Probleme mit Haarausfall habe, aber ich denke, das liegt daran, weil ich gleichzeitig mit Minoxidil angefangen hatte.

Wie gesagt, ich möchte niemanden überreden mit Finasterid anzufangen, ich kann nur für mich sagen, mir hat es und hilft es sehr gut. Natürlich kann ich nicht sagen, wie ich heute ohne Finasterid aussehen würde, aber da muss ich nur meinen Vater und meinen Bruder anschauen. Mein Vater hatte mit 26 Jahren eine Vollglatze und mein Bruder, der fünf Jahre jünger ist, hatte schon vor ca. 5 Jahren weniger Haare wie ich. Und das war vor 10 Jahren genau umgekehrt. Ich bin sehr zufrieden und würde es immer wieder tun.

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

---

Posted by [Gast](#) on Fri, 27 Sep 2013 08:04:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nur ein aspekt und dieser auch noch stark vereinfacht:

Es geht um das beste stück von jungen, ansonsten gesunden männern, die ein rezeptpflichtiges pharmazeutikum nehmen, um ein kosmetisches problem zu behandeln, obwohl dieses problem sie körperlich überhaupt nicht beeinträchtigt.

=> fraglich notwendigkeit der einnahme in kombination mit der sprichwörtlichen "kastrationsangst"

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [kkoo](#) on Fri, 27 Sep 2013 12:41:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Im Forum landen vor allem die, die NWs haben oder bei denen Fin. nicht hilft...

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [mesh](#) on Fri, 27 Sep 2013 13:04:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kastrationsangst?

Hast du schon mal die Statistiken und Berichte zu Finasterid durchgelesen? Wohl eher nicht, oder woher kommt deine Angst? Vom Beipackzettel? Dann dürftest du gar kein Medikament nehmen. Oder kennst du jemanden persönlich der dadurch Probleme bekommen hat? Soweit ich mich erinnere, haben maximal 2% Probleme mit der Libido. Wie wahrscheinlich ist es, dass du zu den anderen 98% gehörst? Genau und ganz ehrlich, mir war das so egal und ich habe es ausprobiert und das seit 14 Jahren und habe keine Probleme.

Nur ein Beispiel, eine Bekannte von mir hat auch Epilepsie. Nimmt aber keine Medikamente dagegen, weil diese angeblich Nebenwirkungen haben. Sie hat 1-3 Mal einen Anfall im Monat. Ich habe auch Epilepsie und nehme seit 10 Jahren Medikamente dagegen und bin seit Jahren anfallsfrei. Meine Bekannte meint, sie hat lieber Anfälle als die Nebenwirkungen, die auf dem Beipackzettel stehen. Na super, ich dagegen nehme diese Medikamente und habe trotzdem keine Nebenwirkungen.

Wie schon geschrieben, mein Sexualleben ist bestens, besser geht es kaum. Ich würde sogar behaupten, es ist seitdem ich Finasterid einnehme besser geworden. Wie gesagt, dass muss jeder für sich wissen.

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [mesh](#) on Fri, 27 Sep 2013 13:12:44 GMT

---

Da muss ich dir 100% recht geben.

Hier landen meistens Leute, bei denen der Haarausfall angefangen hat und die sich jetzt darüber informieren möchten. Dann lesen sie hier ein paar negative Beiträge darüber und schon sind sie über Finasterid (Libido Probleme) und Minoxidil (Shedding) negativ eingestellt.

Leute wie ich, die damit gute Erfahrungen gemacht haben, lassen sich hier dann nicht mehr, oder gar nicht blicken und genau aus diesem Grund habe ich nun meine Beiträge dazu geschrieben. Ich nehme seit 14 Jahren Finasterid und es wird hier nicht viele geben, die das schon so lange machen, oder gemacht hatten und wie schon geschrieben, mir hat es sehr geholfen und das ohne Nebenwirkungen!

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [knackos](#) on Fri, 27 Sep 2013 13:14:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

In's Solarium gehen ist wahrscheinlich gefährlicher .... Autofahren sowieso ...

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 27 Sep 2013 13:16:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mesh schrieb am Fri, 27 September 2013 15:04Kastrationsangst?

Hast du schon mal die Statistiken und Berichte zu Finasterid durchgelesen? Wohl eher nicht, oder woher kommt deine Angst? Vom Beipackzettel? Dann dürftest du gar kein Medikament nehmen. Oder kennst du jemanden persönlich der dadurch Probleme bekommen hat? Soweit ich mich erinnere, haben maximal 2% Probleme mit der Libido. Wie wahrscheinlich ist es, dass du zu den anderen 98% gehörst? Genau und ganz ehrlich, mir war das so egal und ich habe es ausprobiert und das seit 14 Jahren und habe keine Probleme.

Nur ein Beispiel, eine Bekannte von mir hat auch Epilepsie. Nimmt aber keine Medikamente dagegen, weil diese angeblich Nebenwirkungen haben. Sie hat 1-3 Mal einen Anfall im Monat. Ich habe auch Epilepsie und nehme seit 10 Jahren Medikamente dagegen und bin seit Jahren anfallsfrei. Meine Bekannte meint, sie hat lieber Anfälle als die Nebenwirkungen, die auf dem Beipackzettel stehen. Na super, ich dagegen nehme diese Medikamente und habe trotzdem keine Nebenwirkungen.

Wie schon geschrieben, mein Sexualleben ist bestens, besser geht es kaum. Ich würde sogar behaupten, es ist seitdem ich Finasterid einnehme besser geworden. Wie gesagt, das muss jeder für sich wissen.

Selbst ich als ehemals größter Kritiker von Fin Gegnern bin inzwischen der Meinung, dass die Fin Studie manipuliert wurde. Ist die nicht sogar Privat finanziert worden?

ich selbst habe auch wenn ichs zu lange nicht wahrhaben wollte NW's mit der Libido bekommen

---

und hab dann (hoffentlich zeitig) abgesetzt.

Persönlich kennen die meisten hier vermutlich keine die NW's haben weil sie kaum Leute kennen die Fin schlucken.

Es ist eine Sache ob du ein Medikament nimmst, dass eine allergische Reaktion auslöst oder man verträgt es einfach nicht, aber eine ganz andere ob du eins nimmst, dass in den Hormonhaushalt eingreift und zwar stark. Fin greift nun mal stark in den Hormonhaushalt ein und dementsprechend bekommen auch viele NW's.

Ob man das Risiko eingeht muss jeder selbst wissen aber an 2 oder 5% glaube ich auf keinen Fall mehr, nicht nur weil es mich dann eben doch getroffen hat sondern weil es vom Wirkmechanismus her nur schlüssig ist, dass viel mehr Leute Probleme mit ihren Geschlechtsmerkmalen bekommen. Viele bleiben eben auch verschont. Es ist wie Glücksspiel.

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [Haar2O](#) on Fri, 27 Sep 2013 14:38:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mesh schrieb am Fri, 27 September 2013 15:04Kastrationsangst?

Hast du schon mal die Statistiken und Berichte zu Finasterid durchgelesen? Wohl eher nicht, oder woher kommt deine Angst? Vom Beipackzettel? Dann dürftest du gar kein Medikament nehmen. Oder kennst du jemanden persönlich der dadurch Probleme bekommen hat? Soweit ich mich erinnere, haben maximal 2% Probleme mit der Libido. Wie wahrscheinlich ist es, dass du zu den anderen 98% gehörst? Genau und ganz ehrlich, mir war das so egal und ich habe es ausprobiert und das seit 14 Jahren und habe keine Probleme.

Also zu erst einmal Glückwunsch dass dir Fin 14 Jahre problemlos geholfen hat.

Ansonsten schreibst du im Grunde wie fast jeder der mit Fin nie Probleme hatte. Was der Mensch nicht kennt versteht er oftmals nicht....oder will es erst gar nicht verstehen. Offizielle Studien... \*hust\*...naja kann man von halten was man will.

Mir persönlich hat Fin ebenfalls sehr geholfen und ich nehme es weiterhin. Allerdings nur noch sehr gering dosiert (drei mal darfst du raten wieso ) und mit unregelmäßigen Einnahmezyklen da das halbwegs Nebenwirkungsfrei bei gleichbleibender Wirkung funktioniert.

Ansonsten...informiere dich vielleicht bei Gelegenheit etwas genauer über Finasterid und darüber was es so alles macht und was das für mögliche folgen hat. Vielleicht verstehst du dann etwas besser...

Übrigens kannst du deinem Körper auch mal etwas Ruhe von der Chemie geben und Fin geringer dosieren (1,25 mg täglich sind m.M.n viel zu viel) und auch mal ein paar Tage Pause einlegen...der Wirkmechanismus erlaubt dies.

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [Gast](#) on Fri, 27 Sep 2013 15:08:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde mich vom forum abmelden, sonst beschäftigst du dich bei jedem forenbesuch

gedanklich mit dem NW-aspekt von fin.

Wundere mich mittlerweile, warum ich noch keine nws habe, denke ja auch jeden tag "gezwungenermassen" daran

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [Haar20](#) on Fri, 27 Sep 2013 15:22:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tysa schrieb am Fri, 27 September 2013 17:08Ich würde mich vom forum abmelden, sonst beschäftigst du dich bei jedem forenbesuch gedanklich mit dem NW-aspekt von fin.

Wundere mich mittlerweile, warum ich noch keine nws habe, denke ja auch jeden tag "gezwungenermassen" daran

Habe das sowieso noch nie so wirklich verstehen können...

In den Zeiten in denen ich starke Ängste um meine Libido und Potenz hatte (Anfangs) hat sich Fin bei mir als äußerst förderlich hinsichtlich dessen herausgestellt (was es immer noch tut)...und ich habe mir ebenfalls, ohne es wahr haben zu wollen, täglich den Kopf darüber zerbrochen.

Trotzdem: Keine Probleme was das angeht.

Stattdessen haben mich NW`s erwischt über die ich mir ehrlich gesagt keinerlei Gedanken gemacht habe...

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [krx](#) on Fri, 27 Sep 2013 17:19:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schade, dass manche Leute so unreflektiert argumentieren - aber ich war ja nicht anders - im Endeffekt möchte man sich selber auch noch bisschen Mut zusprechen doch alles richtig gemacht zu haben.

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [Jürgen87](#) on Fri, 27 Sep 2013 18:37:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Fri, 27 September 2013 15:16mesh schrieb am Fri, 27 September 2013 15:04Kastrationsangst?

Hast du schon mal die Statistiken und Berichte zu Finasterid durchgelesen? Wohl eher nicht, oder woher kommt deine Angst? Vom Beipackzettel? Dann dürftest du gar kein Medikament nehmen. Oder kennst du jemanden persönlich der dadurch Probleme bekommen hat? Soweit ich mich erinnere, haben maximal 2% Probleme mit der Libido. Wie wahrscheinlich ist es, dass du

zu den anderen 98% gehörst? Genau und ganz ehrlich, mir war das so egal und ich habe es ausprobiert und das seit 14 Jahren und habe keine Probleme.

Nur ein Beispiel, eine Bekannte von mir hat auch Epilepsie. Nimmt aber keine Medikamente dagegen, weil diese angeblich Nebenwirkungen haben. Sie hat 1-3 Mal einen Anfall im Monat. Ich habe auch Epilepsie und nehme seit 10 Jahren Medikamente dagegen und bin seit Jahren anfallsfrei. Meine Bekannte meint, sie hat lieber Anfälle als die Nebenwirkungen, die auf dem Beipackzettel stehen. Na super, ich dagegen nehme diese Medikamente und habe trotzdem keine Nebenwirkungen.

Wie schon geschrieben, mein Sexualeben ist bestens, besser geht es kaum. Ich würde sogar behaupten, es ist seitdem ich Finasterid einnehme besser geworden. Wie gesagt, das muss jeder für sich wissen.

Selbst ich als ehemals größter Kritiker von Fin Gegnern bin inzwischen der Meinung, dass die Fin Studie manipuliert wurde. Ist die nicht sogar Privat finanziert worden?

ich selbst habe auch wenn ichs zu lange nicht wahrhaben wollte NW's mit der Libido bekommen und hab dann (hoffentlich zeitig) abgesetzt.

Persönlich kennen die meisten hier vermutlich keine die NW's haben weil sie kaum Leute kennen die Fin schlucken.

Es ist eine Sache ob du ein Medikament nimmst, dass eine allergische Reaktion auslöst oder man verträgt es einfach nicht, aber eine ganz andere ob du eins nimmst, dass in den Hormonhaushalt eingreift und zwar stark. Fin greift nun mal stark in den Hormonhaushalt ein und dementsprechend bekommen auch viele NW's.

Ob man das Risiko eingeht muss jeder selbst wissen aber an 2 oder 5% glaube ich auf keinen Fall mehr, nicht nur weil es mich dann eben doch getroffen hat sondern weil es vom Wirkmechanismus her nur schlüssig ist, dass viel mehr Leute Probleme mit ihren Geschlechtsmerkmalen bekommen. Viele bleiben eben auch verschont. Es ist wie Glücksspiel. Du warst ein großer Kritiker, allerdings nur mit Stammtischargumenten, die du von anderen Forenteilnehmern gelesen hast. Von dem her ist dein Umschwenken nicht verwunderlich. Und Manipulation bei so einem eher irrelevanten Medikament wie Finasterid höchst unwahrscheinlich. Wenn dem so wäre, dann könnten wir das Projekt Menschheit beenden, denn dann wären gar keine Medikamente mehr einnehmbar.

Ansonsten um auf deiner früheren Schiene zu bleiben: Ich kenne in meinem Bekanntenkreis immerhin 3 Leute die Finasterid nehmen, mit mir 4 Leute, tw. über einen Zeitraum von 4 Jahren, konstant. Ohne Probleme, die dazu führten Finasterid abzusetzen. Was bedeutet das jetzt? Das Finasterid Nebenwirkungen auslösen kann ist doch völlig klar, wie jedes andere Medikament, abseits der Homoöpatie.

Und wenn du ehrlich bist, wirst du auch in naher, oder ferner Zukunft zugeben müssen, dass Finasterid das wirksamste Mittel gegen HA ist. Wenn du auf diverse Nebenwirkungen also so sensibilisiert bist, warum nimmst du die anderen Dinge noch ein? Es herrscht doch ein Konsens darüber, dass ohne Finasterid im Grunde kein erfolgreicher Kampf über Dauer gegen den Haarausfall möglich ist!!! Wenn schon, denn schon!

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [krx](#) on Fri, 27 Sep 2013 18:52:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jürgen87 schrieb am Fri, 27 September 2013 20:37Knorkell schrieb am Fri, 27 September 2013 15:16mesh schrieb am Fri, 27 September 2013 15:04Kastrationsangst?

Hast du schon mal die Statistiken und Berichte zu Finasterid durchgelesen? Wohl eher nicht, oder woher kommt deine Angst? Vom Beipackzettel? Dann dürftest du gar kein Medikament nehmen. Oder kennst du jemanden persönlich der dadurch Probleme bekommen hat? Soweit ich mich erinnere, haben maximal 2% Probleme mit der Libido. Wie wahrscheinlich ist es, dass du zu den anderen 98% gehörst? Genau und ganz ehrlich, mir war das so egal und ich habe es ausprobiert und das seit 14 Jahren und habe keine Probleme.

Nur ein Beispiel, eine Bekannte von mir hat auch Epilepsie. Nimmt aber keine Medikamente dagegen, weil diese angeblich Nebenwirkungen haben. Sie hat 1-3 Mal einen Anfall im Monat. Ich habe auch Epilepsie und nehme seit 10 Jahren Medikamente dagegen und bin seit Jahren anfallsfrei. Meine Bekannte meint, sie hat lieber Anfälle als die Nebenwirkungen, die auf dem Beipackzettel stehen. Na super, ich dagegen nehme diese Medikamente und habe trotzdem keine Nebenwirkungen.

Wie schon geschrieben, mein Sexualleben ist bestens, besser geht es kaum. Ich würde sogar behaupten, es ist seitdem ich Finasterid einnehme besser geworden. Wie gesagt, das muss jeder für sich wissen.

Selbst ich als ehemals größter Kritiker von Fin Gegnern bin inzwischen der Meinung, dass die Fin Studie manipuliert wurde. Ist die nicht sogar Privat finanziert worden?

ich selbst habe auch wenn ichs zu lange nicht wahrhaben wollte NW`s mit der Libido bekommen und hab dann (Hoffentlich zeitig) abgesetzt.

Persönlich kennen die meisten hier vermutlich keine die NW`s haben weil sie kaum Leute kennen die Fin schlucken.

Es ist eine Sache ob du ein Medikament nimmst, dass eine allergische Reaktion auslöst oder man verträgt es einfach nicht, aber eine ganz andere ob du eins nimmst, dass in den Hormonhaushalt eingreift und zwar stark. Fin greift nun mal stark in den Hormonhaushalt ein und dementsprechend bekommen auch viele NW`s.

Ob man das Risiko eingeht muss jeder selbst wissen aber an 2 oder 5% glaube ich auf keinen Fall mehr, nicht nur weil es mich dann eben doch getroffen hat sondern weil es vom Wirkmechanismus her nur schlüssig ist, dass viel mehr Leute Probleme mit ihren Geschlechtsmerkmalen bekommen. Viele bleiben eben auch verschont. Es ist wie Glücksspiel. Du warst ein großer Kritiker, allerdings nur mit Stammtischargumenten, die du von anderen Forenteilnehmern gelesen hast. Von dem her ist dein Umschwenken nicht verwunderlich. Und Manipulation bei so einem eher irrelevanten Medikament wie Finasterid höchst unwahrscheinlich. Wenn dem so wäre, dann könnten wir das Projekt Menschheit beenden, denn dann wären gar keine Medikamente mehr einnehmbar.

Ansonsten um auf deiner früheren Schiene zu bleiben: Ich kenne in meinem Bekanntenkreis immerhin 3 Leute die Finasterid nehmen, mit mir 4 Leute, tw. über einen Zeitraum von 4 Jahren, konstant. Ohne Probleme, die dazu führten Finasterid abzusetzen. Was bedeutet das jetzt? Das Finasterid Nebenwirkungen auslösen kann ist doch völlig klar, wie jedes andere Medikament, abseits der Homoöphatie.

Und wenn du ehrlich bist, wirst du auch in naher, oder ferner Zukunft zugeben müssen, dass Finasterid das wirksamste Mittel gegen HA ist. Wenn du auf diverse Nebenwirkungen also so sensibilisiert bist, warum nimmst du die anderen Dinge noch ein? Es herrscht doch ein Konsens darüber, dass ohne Finasterid im Grunde kein erfolgreicher Kampf über Dauer gegen den Haarausfall möglich ist!!! Wenn schon, denn schon!

Für manche Leute ist es anscheinend schwierig, Fakten zu akzeptieren. Finasterid kann permanente, auch nach Absetzen bleibende, Schäden verursachen. Punkt aus fertig.

Ob die Studien gefälscht wurden oder nicht, ist dafür erstmal völlig irrelevant - nur nebenbei - Merck wurde schon 2x verklagt aufgrund von manipulierten Studien

Desweiteren meinten 2 unabhängig voneinander arbeitende Professoren dass sie nach ihren Erfahrungswerten eine deutlich höhere Nebenwirkungsrate unter Finasteridtherapie als 1-2 % haben .

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [Jürgen87](#) on Fri, 27 Sep 2013 18:55:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe nirgends was von bleibenden Schäden geschrieben. Nur, dass jedes Medikament Nebenwirkungen hat. Und ob Professor Heinz Harald und Professor Flitchen meinen, dass die Therapie eine höhere Nebenwirkungsrate hat, ja mei, nehme ich so hin, ist ok, heutzutage, findet man zu jedem verdammten Thema zig Meinungen, worauf ich hinaus will? Es gibt nicht die eine, richtige Meinung. Nimm mal den Klimawandel. 100.000 Experten und keinen Konsens.

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 27 Sep 2013 19:19:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jürgen87 schrieb am Fri, 27 September 2013 20:37

Du warst ein großer Kritiker, allerdings nur mit Stammtischargumenten, die du von anderen Forenteilnehmern gelesen hast. Von dem her ist dein Umschwenken nicht verwunderlich. Und Manipulation bei so einem eher irrelevanten Medikament wie Finasterid höchst unwahrscheinlich. Wenn dem so wäre, dann könnten wir das Projekt Menschheit beenden, denn dann wären gar keine Medikamente mehr einnehmbar.

Liegt es am Internet oder ist es eine Volkskrankheit, dass es immer nur rechts und links, immer nur schwarz und weiß gibt? Als ich die fin Gegner kritisiert habe (was ich in gewisser Maßen immer noch tue) hab ich entgegen deren Behauptung nie Finasterid in Schutz genommen, mir war von Anfang an klar, dass es eine wegen des Risikos schlechte Lösung ist, das weiß jeder hier...

Und auch jetzt habe ich nicht umgeschwenkt oder hörst du mich Hasstiraden auf die

Pharmalobby und die korrupten Ärzte halten? Oder etlichen Leuten die Schuld zu weisen? Wieso könnte man das Projekt Menschheit beenden wenn kein Medikament mehr einnehmbar ist wegen privat finanzierter und somit nicht ganz transparenter Studien?

Jürgen87 schrieb am Fri, 27 September 2013 20:37

Ansonsten um auf deiner früheren Schiene zu bleiben: Ich kenne in meinem Bekanntenkreis immerhin 3 Leute die Finasterid nehmen, mit mir 4 Leute, tw. über einen Zeitraum von 4 Jahren, konstant. Ohne Probleme, die dazu führten Finasterid abzusetzen. Was bedeutet das jetzt? Das Finasterid Nebenwirkungen auslösen kann ist doch völlig klar, wie jedes andere Medikament, abseits der Homoöpathie.

Das muss ich dir zwar nicht glauben aber ich tus jetzt einfach mal weil es ja durchaus sein kann...du wirst aber trotz allem zugeben, dass es Schwachsinn ist, Ibuprofen 200 mit einem Hormonhaushalt regulierendem, verschreibungspflichtigem Steroidabkömmling zu vergleichen oder?(nur als Beispiel) Da du mit deiner Formulierung alle wirksamen Medikamente an Homöopathie misst könntest du auch Testosteron, Spiro, E2 oder härtere Wirkstoffe auf eine Stufe stellen.

Das ist wie wenn man Gras und Heroin in einem Satz nennt...und das ist vermutlich nicht mal überspitzt ausgedrückt.

Jürgen87 schrieb am Fri, 27 September 2013 20:37

Und wenn du ehrlich bist, wirst du auch in naher, oder ferner Zukunft zugeben müssen, dass Finasterid das wirksamste Mittel gegen HA ist. Wenn du auf diverse Nebenwirkungen also so sensibilisiert bist, warum nimmst du die anderen Dinge noch ein? Es herrscht doch ein Konsens darüber, dass ohne Finasterid im Grunde kein erfolgreicher Kampf über Dauer gegen den Haarausfall möglich ist!!! Wenn schon, denn schon!

Wieso soll ich alles andere absetzen nur weil ich auf Fin NW`s bekommen hab? Durch den andern Kram bekomme ich ja keine und ich muss zugeben wirklich guter Dinge zu sein mit meinem momentanen Regime gute Chancen zu haben den Haarausfall weiter stark zu bremsen oder sogar zeitweise zu stoppen. Wieso sollte ich also aufgeben?

Das beste Mittel gegen AGA ist Fin auch nicht, nur das stärkste dessen Einnahme in Relation zu den NW`s noch vertretbar ist.

Ich will Fin genau wie vor einem Jahr auch schon weder schön reden noch zugrunde kritisieren. Viele Menschen bekommen eben NW`s, und viele nicht. Ich hab letzten Endes leider welche bekommen und nur weil ich das hier zugebe ohne irgendwen dafür verantwortlich zu machen oder Foxihaft rumzuheulen kommen gleich die Krähen die ja nur drauf gewartet haben und werfen mir vor, dass ich auf einmal ebenso Fin Gegner bin nur weils mich auch getroffen hat? Ja eher nicht!

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [mesh](#) on Tue, 01 Oct 2013 13:52:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

krx schrieb am Fri, 27 September 2013 20:52

Für manche Leute ist es anscheinend schwierig, Fakten zu akzeptieren. Finasterid kann permanente, auch nach Absetzen bleibende, Schäden verursachen . Punkt aus fertig.

Wie viele Menschen verunglücken täglich mit dem Auto und sterben dabei? Und trotzdem fahre ich weiter Auto.

Ich fahre seit 1993 unfallfrei und nehme seit 1999 Finasterid ohne Nebenwirkung. Und hoffentlich bleibt das auch so.

Andere bauen nach einer Woche, nach dem sie ihren Führerschein erhalten haben, einen Unfall.

Und bekommen bei der Einnahme mit Finasterid Nebenwirkungen.

Ich weiß nur, ich bin dankbar, dass ich damit angefangen habe, denn heute würde ich wohl keine Haare mehr auf dem Kopf haben. Ich würde es immer wieder ausprobieren.

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!  
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Wed, 02 Oct 2013 15:39:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mesh schrieb am Tue, 01 October 2013 15:52krx schrieb am Fri, 27 September 2013 20:52

Für manche Leute ist es anscheinend schwierig, Fakten zu akzeptieren. Finasterid kann permanente, auch nach Absetzen bleibende, Schäden verursachen . Punkt aus fertig.

Wie viele Menschen verunglücken täglich mit dem Auto und sterben dabei? Und trotzdem fahre ich weiter Auto.

Ich fahre seit 1993 unfallfrei und nehme seit 1999 Finasterid ohne Nebenwirkung. Und hoffentlich bleibt das auch so.

Andere bauen nach einer Woche, nach dem sie ihren Führerschein erhalten haben, einen Unfall.

Und bekommen bei der Einnahme mit Finasterid Nebenwirkungen.

Ich weiß nur, ich bin dankbar, dass ich damit angefangen habe, denn heute würde ich wohl keine Haare mehr auf dem Kopf haben. Ich würde es immer wieder ausprobieren.

Das ist völlig richtig mit dem Autofahren, nur hast du dabei etwas ganz Wichtiges vergessen! Den freien Willen! Setzte du auch ein kleines Kind in ein Auto, lässt es fahren und erzählst ihm noch, es kann überhaupt nichts passieren?

Jeder, der in ein Auto steigt hat gelernt zu fahren. Er wird auf Gefahren vorbereitet und JEDEM ist klar und jeder weiß es, und wie gesagt hier ist der ganz wichtige Punkt, es könnte auch ein Unfall passieren. Egal wie gut man selber fährt....es kann immer auch durch einen Anderen ein Unfall ausgelöst werden. Ich denke das ist jedem Klar, wem das nicht klar ist, der hat sicher auch noch keinen Führerschein.

Wie sieht es dann jetzt aber mit einem Medikament aus, wo ein Haufen hochbezahlter Pseudoärzte den Leuten eintrichtert, Finasterid ist ja völlig harmlos und egal....da gibt es zwar zig Studien, aber die sind ja alle doof, und schlecht und auch gar nicht vom Hersteller bezahlt worden. Denen muss man nicht glauben, dieses PFS gibt es nicht und alle Ärzte die daran forschen haben keine Ahnung.

Fakt ist, jeder müdige Mensch hat ja wohl das gute Recht, für sich selber zu entscheiden, welches Risiko er im Leben eingeht. Wenn ich jemanden Möglichkeit a) und b) gebe, aber Ihn nicht sage, dass es noch die Möglichkeit c) gibt. das nennt sich das, je nach Bereich sogar Betrug.

Du nimmst das Zeug schon lange ohne Probleme? Das ist prima, denn so sollte es ja auch sein. Nur weil du vielleicht, seit 1993 Unfallfrei Auto fährst, tun dass andere aber wieder nicht, wie uns ja die Unfallstatistik zeigt. BTW, solange du nicht ne Kristallkugel bedienen kannst, wirst du nicht sagen können, ob du auch noch die nächsten 10 oder 20 Jahre Unfallfrei fährst. Was mich zu der Frage bringt, wie lange du gedenkst weiter Finasterid zu nehmen? Keiner kann in die Zukunft schauen und keiner kann einem Anderen sagen, wie das Risiko ist. Erst recht nicht, wenn den Leuten erzählt wird es gäbe ja gar kein Risiko.

Warum viel Angst haben Fin zu nehmen? Weil es ein nicht einschätzbares Risiko gibt. Defakto nehmen viele Männer dieses Medikament ohne Probleme. Das ist einfach so, aber es gibt ein Risiko. ...und auf einem ganz ganz anderen Blatt steht, die Frage, wie lange kann ich es nehmen, ohne das Probleme kommen??? Es gibt einfach KEINE Studie die zeigt wie es in 20 Jahren bei dir aussieht. Jemand der mit 20 mit dem Zeug anfängt wäre dann 40. Wie sieht es dann bei dem aus?

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!  
Posted by [LeroySmith](#) on Wed, 02 Oct 2013 17:31:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mesh schrieb am Tue, 01 October 2013 15:52krx schrieb am Fri, 27 September 2013 20:52

Für manche Leute ist es anscheinend schwierig, Fakten zu akzeptieren. Finasterid kann permanente, auch nach Absetzen bleibende, Schäden verursachen . Punkt aus fertig.

Wie viele Menschen verunglücken täglich mit dem Auto und sterben dabei? Und trotzdem fahre ich weiter Auto.

Ich fahre seit 1993 unfallfrei und nehme seit 1999 Finasterid ohne Nebenwirkung. Und hoffentlich bleibt das auch so.

Andere bauen nach einer Woche, nach dem sie ihren Führerschein erhalten haben, einen Unfall.

Und bekommen bei der Einnahme mit Finasterid Nebenwirkungen.

Ich weiß nur, ich bin dankbar, dass ich damit angefangen habe, denn heute würde ich wohl keine Haare mehr auf dem Kopf haben. Ich würde es immer wieder ausprobieren.

was ist der informationsgehalt dieser aussage? dass es viele gibt die fin ohne nebenwirkungen nehmen ist hier im forum keine neuigkeit. dass bei ein paar Nebenwirkungen auftreten auch nicht. also sei einfach froh dass es bei dir gut läuft und spar dir dein besserwisserisches auftreten.

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [humboldt](#) on Wed, 02 Oct 2013 18:18:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mir hat Fin auch super geholfen (HA-Stopp und Verdichtung, ich hatte danach nie wieder eine äquivalente Wirkung...und ich habe SEHR viele Alternativen getestet.

Allerdings kann ich eben auch sagen, dass Fin bei mir viele unangenehme Begleiterscheinungen gebracht hat über die Jahre...Libido auch nach Absetzen nie mehr so wie vorher, Nachtröpfeln, Taubheitsgefühle, flachere Orgasmen, Hodenatrophie etc. Dazu die Augenproblematik mit tränenden, empfindlichen Augen, unangenehmer Augendruck an der Nasenwurzel, Fetteinlagerungen in Gesicht und Brust, Lipo mit Tendenz einer Gyno. Muskel- bzw. Gelenkschmerzen, ausgestrahlt in den Rücken, Magen-/Darmprobleme. Die Haut verliert an Spannkraft bzw. verändert sich das Bindegewebe und das Collagen unter einem potenten systemischen DHT-Hemmer.

Ich muss aber fairerweise sagen, dass es allgemein das Problem des Wirkmechanismus DHT-Hemmung ist. Und Fin ist eben ein SEHR potenter Vertreter dieser Gattung. Der Prozess ist auch schleichend, über Jahre...

Mittlerweile ist es in der Tat so, dass ich selbst kleine Mengen Fin nicht mehr zu vertragen scheine.

Auch habe ich glücklicherweise die Probleme u.a. mit viel Sport und Ernährungsumstellung wieder einigermaßen in den Griff bekommen. Aber so wie vor Fin ist es eben nicht mehr, das sollte auch klar gesagt werden!

Und last but not least kommt man mit der Zeit in ein Alter, wo man gern Nachwuchs hätte. Und spätestens dann stellt sich eh die Frage des (temporären) Absetzens wegen möglicher Nebenwirkungen auf das Kind. Auch wenn es Studien anders vermuten lassen..

Es muss einfach ein neuer Wirkmechanismus her, DHT ist nunmal sehr wichtig für den Körper, allein schon kognitiv, emotional. Es ist kein "Abfallprodukt" wie es von Merck&Co gern tituliert wird.

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!  
Posted by [ichunddiwelt](#) on Wed, 02 Oct 2013 18:43:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

humboldt schrieb am Wed, 02 October 2013 20:18

Auch habe ich glücklicherweise die Probleme u.a. mit viel Sport und Ernährungsumstellung wieder einigermaßen in den Griff bekommen. Aber so wie vor Fin ist es eben nicht mehr, das sollte auch klar gesagt werden!

du bist auch nicht mehr wie vor fin, du bist aelter.

es soll aber auch gesagt werden, dass viele deiner aufgezählten symptome auch andere ursachen haben koennen. ich bin kein fin befuerworter, ich sehe es sowieso als sehr dekadent an, wenn man das aussehen der gesundheit vorzieht und sich mit medikamenten zumuellt. ich glaube auch dass dht wichtig ist und eine funktion hat.

trotzdem soll gesagt werden, dass wir auch aelter werden. ich kann dir ganz viele beispiele in meinem umfeld nennen, da haben behaarte freunde seit jahren hodenschmerzen, schlaffe nudeln, potenzprobleme, angststoerungen, depressionen, erschoeffungen, keine lust auf sex (leben platonische beziehungen), gynos, reizdaerme, falten, fettnippel usw. die nehmen alle kein fin. waeren sie hier angemeldet, wuerden alle fin die schuld geben. gerade bei impotenz ist heutzutage auch der pornokonsum ein grosses uebel:

<http://m.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.pornografie-im-extremfall-fuehrt-pornosucht-zur-impotenz.42380596-fca4-472e-a365-2ca516d874d1.html>

ich kann dir ein beispiel nennen. habe mit fin begonnen und bekam trockene augen. es wurde immer schlimmer. ich dachte na klaaar das ist fin. eindeutig fin. alle sagen das. ja es war klar es ist fin. dann ging ich in den urlaub und nahm auch fin. schwupps die augen waren gut. ich dachte WTH warum das. ich nehme doch noch immer fin. zu hause fing es wieder von vorne an. augen waren wiedr trocken. ich dachte was ist los, was habe ich im urlaub nicht gemacht was ichbzu hause mache. nach reiflicher ueberlegung kam ich zum schluss smartphone. ja das war es!!! smartphones machen trockene augen, weil ich meinen pc durch das smartphone nie mehr gebraucht habe...

ich finde einfach gewisse tendenzen hier im forum gehen stark richtung hypochondrie...ich finde das macht das forum untransparent. schade...

lg

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!  
Posted by [humboldt](#) on Wed, 02 Oct 2013 19:54:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ichunddiwelt schrieb am Wed, 02 October 2013 20:43

du bist auch nicht mehr wie vor fin, du bist aelter.

Da hast du völlig recht, auch wenn du es anders gemeint hast..man hat mit Fin tatsächlich das Gefühl, schneller zu altern. Es fehlt der Drive, der Antrieb, die Energie. Man fühlt sich bisweilen wie ein alter Mann.

Klar wird man älter...aber mal ernsthaft, wir reden hier größtenteils von 20-30jährigen. Die haben dann schon Symptome wie alte Männer und du sagst, das sei völlig normal, weil man wird ja älter! Also sorry, deine Argumentation ist ja wohl ziemlich strange. Nicht wenige Fin-User entwickeln eine Östrogendominanz und bekommen Testo-Level wie 80jährige..und das "in den besten Jahren".

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [ichunddiwelt](#) on Wed, 02 Oct 2013 20:02:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Versteh mich nicht falsch, die symptome sind nicht normal aber auch in unseren altersgruppen kommen die vor aus verschiedensten gruenden. seien es aengste, depressionen usw. Wie gesagt ich kenne einige, die haben potenzprobleme und sind noch jung.

Und rede mal mit einem 35jaehrigen und frage ihn wie sich die Potenz veraendert hat. Habe dies gerade vorgestern getan. er sagte ab 30 hats langsam nachgelassen. Selbst ich muss gestehen, dass meine potenz mit 20 besser war als mit 28. Das liegt aber eben auch daran, dass vieles mit der Zeit den Reiz verliert, man ist weniger schnell erregbar.

und dann phaenomene wie falten, magenbeschwerden, durchfall, intoleranzen usw. kommen wohl in der heutigen zeit laufend vor. man kann nicht alles auf fin schieben ist meine meinung. obwohl ich auch fin gegner bin.

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [Haar2O](#) on Wed, 02 Oct 2013 20:21:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Muss hier mal für Humboldt in die Bresche springen.

Grundsätzlich stimmt es natürlich dass vieles was einem unter Fin zuteil wird auch auf selbiges geschoben wird was natürlich falsch ist.

Lebensmittelunverträglichkeiten etc. keine Ahnung inwiefern Fin da überhaupt eine Rolle spielen kann obwohl natürlich auch keiner weiß auf welche Teile des Systems es sonst noch wirkt...

Ich denke wenn man mit klarem Kopf dabei bleibt kann man ganz gut selektieren und zuordnen. Bspw. hatte ich eine Zeit lang starken Augeninnendruck und habe es sofort auf Fin geschoben nachdem ich hier davon gelesen habe...habe es deshalb sogar mehrere Wochen abgesetzt. Am Ende kam heraus dass der Grund für diesen Augendruck ein ganz anderer war (Costen-Syndrom).

Allerdings gibt es auch Dinge die man direkt zuordnen kann und ich kann humboldt vollends verstehen...zumindest was Estrogendominanz (und auch einige andere Kleinigkeiten) angeht, so kommt es mir beim lesen von seinen Posts streckenweise so vor als wären sie von mir. Dinge

wie ED Libidoprobs lasse ich mal außen vor...kenne ich zwar nicht aber zweifle es auch nicht an!

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!  
Posted by [ichunddiewelt](#) on Wed, 02 Oct 2013 20:51:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar20 schrieb am Wed, 02 October 2013 22:21  
Ich denke wenn man mit klarem Kopf dabei bleibt kann man ganz gut selektieren und zuordnen.  
seh ich genau so...

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!  
Posted by [Foxi](#) on Thu, 03 Oct 2013 11:21:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich hab Fin auch 13-14 Jahre vertragen,dann kam dieser PFS Crash von einem Tag auf den anderen  
ich hätte vorher für Fin die Hand ins Feuer gelegt!  
ich hab dann nichtmal mehr 0,2mg vertragen ohne vor Unterleibschmerzen durch die Decke zu gehn  
so sehr hat sich alles schmerzhaft zusammengezogen ,und ich leide jetzt 3Jahre ohne Fin immer noch dran!  
keine Erektion-keine Libido -Muskel und Gelenkschmerzen-die Augen sind extrem trocken und tun ständig weh  
ohne künstliche Tränen nicht auszuhalten (Corneregel)  
ich fühl mich wie alter Mann

mich ärgert das ich zusehn muß wie mine Haare dünner werden, und weis das Fin wieder gut anschlagen würde, aber es geht definitiv nicht mehr!

Minox ist keine Option, das Zeugs frisst mir die letzten Haare auch noch vom Kopf macht die Haare blos trocken und brüchig

Foxi

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!  
Posted by [mike.](#) on Thu, 03 Oct 2013 12:19:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

humboldt schrieb am Wed, 02 October 2013 21:54  
ichunddiewelt schrieb am Wed, 02 October 2013 20:43  
du bist auch nicht mehr wie vor fin, du bist aelter.

---

Da hast du völlig recht, auch wenn du es anders gemeint hast..man hat mit Fin tatsächlich das Gefühl, schneller zu altern. Es fehlt der Drive, der Antrieb, die Energie. Man fühlt sich bisweilen wie ein alter Mann.

Klar wird man älter...aber mal ernsthaft, wir reden hier größtenteils von 20-30jährigen. Die haben dann schon Symptome wie alte Männer und du sagst, das sei völlig normal, weil man wird ja älter! Also sorry, deine Argumentation ist ja wohl ziemlich strange. Nicht wenige Fin-User entwickeln eine Östrogendominanz und bekommen Testo-Level wie 80jährige..und das "in den besten Jahren".

+1

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!  
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Thu, 03 Oct 2013 13:14:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ichunddiewelt schrieb am Wed, 02 October 2013 20:43humboldt schrieb am Wed, 02 October 2013 20:18

Auch habe ich glücklicherweise die Probleme u.a. mit viel Sport und Ernährungsumstellung wieder einigermaßen in den Griff bekommen. Aber so wie vor Fin ist es eben nicht mehr, das sollte auch klar gesagt werden!

du bist auch nicht mehr wie vor fin, du bist aelter.

es soll aber auch gesagt werden, dass viele deiner aufgezaehlten symptome auch andere ursachen haben koennen. ich bin kein fin befuerworter, ich sehe es sowieso als sehr dekadent an, wenn man das aussehen der gesundheit vorzieht und sich mit medikamenten zumuellt. ich glaube auch dass dht wichtig ist und eine funktion hat.

trotzdem soll gesagt werden, dass wir auch aelter werden.

humboldt schrieb am Wed, 02 October 2013 20:18Libido auch nach Absetzen nie mehr so wie vorher, Nachtröpfeln, Taubheitsgefühle, flachere Orgasmen, Hodenatrophie etc. Dazu die Augenproblematik mit tränenden, empfindlichen Augen, unangenehmer Augendruck an der Nasenwurzel, Fetteinlagerungen in Gesicht und Brust, Lipo mit Tendenz einer Gyno. Muskel- bzw. Gelenkschmerzen, ausgestrahlt in den Rücken, Magen-/Darmprobleme. Die Haut verliert an Spannkraft bzw. verändert sich das Bindegewebe und das Collagen unter einem potenten systemischen DHT-Hemmer.

Taubheitsgefühle sind natürlich auch ganz klar Alterserscheinungen Wie Alles immer Alterserscheinungen sind ; ) Auch die ganzen jungen Leute, die mit Anfang 20, impotent werden. Das ALTER ne ne dann sinds Hyochonder ... die sich einbilden, dass der Penis kleiner wird und sie innerhab von ein paar Tagen keinen mehr hochbekommen, obwohl sie VORHER keine probleme hatten. Das es von einem Medikament kommen könnte, in dem ED und Libidoverlust

sogar in den NW steht ist ja dann auch völlig abwägig. Die Studien vom Hersteller bezahlten Studien würden nie etwas beschönigen oder gar NW verschweigen. Die machen das aus reiner Nächstenliebe.

Studien die NW zeigen und über PFS sind, sind alle doof und schlecht gemacht und die Doc's haben keine Ahnung. Witzig, wenn es von Herstellern kommt, die ständig damit beschäftigt sind Studien zu fälschen und auch noch immer wieder auf fliegen. Klar, ist DHT kein Abfallprodukt, dass ist ganz klar eine Lüge.

biologisch aktivste Form des Testosterons. In vielen Organen ist DHT das eigentlich wirksame Androgen.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Dihydrotestosteron>

So, das ist jawohl dann eine Lüge? Oder weiß wiki mehr als die „Forscher“ vom Hersteller? Das wäre aber peinlich. Ach ne....wissen entwickelt sich ja weiter...und neue Erkenntnisse werden gemacht, dass wußte man doch bis Gestern alles gar nicht. Aber, dass Fin so etwas wie PFS auslösen kann, kann ja gar nicht. Das wird auch immer so sein und die Erde ist eine Scheibe. Widersprüche?

Ich habe Freunde, die haben das auch und nie fin genommen.....  
Alterserscheinungen (jooooor mit 20 is klar .....  
neee, dann wieder Einbildung....  
Normal in der Bevölkerung.....

Wer sich mal einen Spass draus machen möchte, der achte mal in gewissen Posts von gewissen usern auf die Argumentation. Es ist immer die selbe. Ich finds lustig.

Die Argumente sind auch super für ne schlechte Küche!!! Man geht wo essen, hatte vorher keinen Durchfall, isst da und bekommt Durchfall..... Das kommt dann ganz sicher nicht vom Essen weil so viele Leute doch in Deutschland doch auch einfach so Durchfall haben.

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 03 Oct 2013 14:52:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ohne Partei ergreifen zu wollen aber wenn man sich hier umliest bekommt man den Eindruck, dass es für einen 30 Jährigen völlig normal sei Probleme mit seiner Manneskraft zu haben, wegen dem Alter. Das ist absoluter Schwachsinn, libidotechnisch nicht auf dem Niveau eines 17 Jährigen zu sein heißt nicht, dass man Potenzprobleme hat.

Selbst mit 40 sollte man keine ernsthaften Probleme haben...so wie die Anfang 20 Jährigen hier im Forum teilweise.

Es ist eben so Fin schränkt bei vielen die Potenz und/oder Libido ein....und wenn ein 21 Jähriger damit anfängt und ein halbes Jahr später Probleme hat dann hat das NICHTS mit

dem Alter zu tun. Das muss man eben auch mal einsehen, wenn man selbst keine Probleme hat kann man doch sagen "Ok mag sein das ist dann Pech, mir gehts damit aber gut" und damit hätte sich die Sache, da muss man sich doch nicht irgendwelche halbargen Argumente an den Haaren herbei ziehen die eine krankhaft niedrige Libido bei Mitte 20 Jährigen als Alterserscheinung erklären.

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [humboldt](#) on Thu, 03 Oct 2013 17:04:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was passiert denn nun genau mit der Prostata unter Fin, ich konnte dazu bisher nichts wirklich konkretes finden? Studien? Wird sie nachhaltig geschädigt bzw. entwickelt sich eine irreversible Dysfunktion auch nach Absetzen?

Schrumpft sie unumkehrbar und geht nach Absetzen auch nicht mehr in ihre Ausgangsgröße zurück?

Die ganzen Berichte über anormalen Harndrang und Nachtröpfeln machen doch irgendwie auch stutzig..neben den ganzen anderen Nebenwirkungen!

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 03 Oct 2013 18:55:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

humboldt schrieb am Thu, 03 October 2013 19:04Was passiert denn nun genau mit der Prostata unter Fin, ich konnte dazu bisher nichts wirklich konkretes finden? Studien? Wird sie nachhaltig geschädigt bzw. entwickelt sich eine irreversible Dysfunktion auch nach Absetzen?

Schrumpft sie unumkehrbar und geht nach Absetzen auch nicht mehr in ihre Ausgangsgröße zurück?

Die ganzen Berichte über anormalen Harndrang und Nachtröpfeln machen doch irgendwie auch stutzig..neben den ganzen anderen Nebenwirkungen!

Davon merk ich zum Beispiel absolut nichts.

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [ichunddiwelt](#) on Fri, 04 Oct 2013 00:53:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

naja, wenn meine argumente fuer euch fingeschaedigten alles haltlose argumente sind, dann glaubt daran, dass alles von fin kommt. so wie hair2o geschrieben hat, sollte man vlt. manchmal einfach einen klaren kopf bewahren, ansonsten schiebt man alle koerperlichen probleme auf fin, selbst husten und fieber.

Ich denke mir manchmal, wenn sich gewisse leute wegen drohender glatze kaum mehr unter die

leute trauen und das ganze leben in frage stellen, wie soll dann der sex mit eine frau klappen bzw. wie fuehlen sich diese personen wenn eine schoene frau vor ihnen liegt? ich kenne das bei mir selber - stehe ich unter stress, dann fuehrt das zu libido/potenzproblemen.

ich wollte mit meinen argumenten nur andere sichtweisen beleuchten - mehr nicht.

ich erlaube mir an dieser stelle noch zwei halbgare links:

potenzlink:

[http://m.freenet.de/unterhaltung/lifestyle/das-hilft-gegen-potenzprobleme\\_1889108\\_3943728.html](http://m.freenet.de/unterhaltung/lifestyle/das-hilft-gegen-potenzprobleme_1889108_3943728.html)

augenlink:

<http://www.20min.ch/schweiz/news/story/Smartphones-schaedigen-Kinderaugen-16406686>

ich werde mich in zukunft wohl von den anti-fin threads fernhalten.

Ich bin tatsaechlich froh, dass mich fin nicht so zerstoert hat. ich entschuldige mich hiermit noch bei allen, deren postings ich in frage gestellt habe. und wuensche allen geschaedigten auf jedenfall beste genesung und dass diese threads zu der loesung fuer PFS fuehren und merck die gerechte strafe bekommt.

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 04 Oct 2013 09:49:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ichunddiewelt schrieb am Fri, 04 October 2013 02:53

Ich bin tatsaechlich froh, dass mich fin nicht so zerstoert hat. ich entschuldige mich hiermit noch bei allen, deren postings ich in frage gestellt habe. und wuensche allen geschaedigten auf jedenfall beste genesung und dass diese threads zu der loesung fuer PFS fuehren und merck die gerechte strafe bekommt.

Ganz ehrlich! Ich verstehe deine Einstellung total. Das Problem ist nur, die Leute reagieren sehr allergisch auf so etwas. Guck mal, meine Libido war extrem hoch, bevor ich das Zeug genommen habe. Zu keinem Zeitpunkt hatte ich Probleme mit einer Erektion, egal wie groß der Stress in meinem leben war und egal, wie schlecht es mir mal ging. Das ging immer!!!!

Und jetzt will einem einer erzählen, dass man innerhalb von ein paar Tagen um ca 40 Jahre gealtert ist? Ich meine welche Reaktion erwartest du da von den Leuten? Ist das ne Überraschung, wie die Leute reagieren?

...keiner schiebt alle körperlichen probleme auf fin und damit zu kommen, selbst husten und fieber ist doch lächlerlich oder? Aber, genau aus diesem Grund schreibst du es womöglich auch. Ich bin mir sicher es gibt auch einige hypochonder, aber erzähle z.b mal einem Korkel er bildet sich sein flüssiges Sperma nur ein..... Genau

Die Frage war: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Antwort: Weil es bei einem kleinen teil der Männer, die es nehmen, irreversible Nebenwirkungen haben kann. das [http://de.wikipedia.org/wiki/Post-finasteride\\_syndrome](http://de.wikipedia.org/wiki/Post-finasteride_syndrome) und einem keiner sagen kann ob man dazu gehört oder nicht.

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!  
Posted by [ichunddiwelt](#) on Fri, 04 Oct 2013 11:10:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:

Zu keinem Zeitpunkt hatte ich Probleme mit einer Erektion, egal wie groß der Stress in meinem leben war und egal, wie schlecht es mir mal ging. Das ging immer!!!!

Dem ist bei mir nicht so. und ich kenne viele, die das auch nicht von sich behaupten wuerden. hut ab.

Zitat:

Und jetzt will einem einer erzählen, dass man innerhalb von ein paar Tagen um ca 40 Jahre gealtert ist?

Hab ich so nie gesagt. ich hoffe du uebertreibst nicht immer so masslos.

Zitat:

...keiner schiebt alle körperlichen probleme auf fin

leider doch.

Zitat:

ich bin mir sicher es gibt auch einige hypochonder, aber erzähle z.b mal einem Korkel er bildet sich sein flüssiges Sperma nur ein..... Genau

oh ja die gibt es hier!! und ich meine/te sicher nicht/nie knorkell damit. er heisst uebrigens knorkell.

zum sperma: meines ist an gewissen tagen wie wasser an anderen wie haargel. manchmal viel manchmal wenig. ohne fin.

Zitat:

Die Frage war: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Antwort: Weil es bei einem kleinen teil der Männer, die es nehmen, irreversible Nebenwirkungen haben kann. das [http://de.wikipedia.org/wiki/Post-finasteride\\_syndrome](http://de.wikipedia.org/wiki/Post-finasteride_syndrome) und einem keiner sagen kann ob man dazu gehört oder nicht.

kann sein! wikipedia jedoch als verlässliche quelle anzugeben, halte ich fuer unklug. ich bin kein fin freund, das soll gesagt sein aber ich mag objektivitaet. des weiteren hab ich alles gesagt.

Zitat:

Ich bin tatsaechlich froh, dass mich fin nicht so zerstoert hat. ich entschuldige mich hiermit noch bei allen, deren postings ich in frage gestellt habe. und wuensche allen geschaedigten auf jedenfall beste genesung und dass diese threads zu der loesung fuer PFS fuehren und merck die gerechte strafe bekommt.

ich bin kein freund von virtuellen schlachten deshalb werde ich mich nicht mehr aeussern dazu. schlussendlich sitzen wir alle im selben boot. \* hug\*

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [mike](#). on Fri, 04 Oct 2013 11:31:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mr.Goodkat schrieb am Fri, 04 October 2013 11:49ichunddiewelt schrieb am Fri, 04 October 2013 02:53

Ich bin tatsaechlich froh, dass mich fin nicht so zerstoert hat. ich entschuldige mich hiermit noch bei allen, deren postings ich in frage gestellt habe. und wuensche allen geschaedigten auf jedenfall beste genesung und dass diese threads zu der loesung fuer PFS fuehren und merck die gerechte strafe bekommt.

Ganz ehrlich! Ich verstehe deine Einstellung total. Das Problem ist nur, die Leute reagieren sehr allergisch auf so etwas. Guck mal, meine Libido war extrem hoch, bevor ich das Zeug genommen habe. Zu keinem Zeitpunkt hatte ich Probleme mit einer Erektion, egal wie groß der Stress in meinem leben war und egal, wie schlecht es mir mal ging. Das ging immer!!!!

Und jetzt will einem einer erzählen, dass man innerhalb von ein paar Tagen um ca 40 Jahre gealtert ist? Ich meine welche Reaktion erwartest du da von den Leuten? Ist das ne Überraschung, wie die Leute reagieren?

...keiner schiebt alle körperlichen probleme auf fin und damit zu kommen, selbst husten und fieber ist doch lächlerlich oder? Aber, genau aus diesem Grund schreibst du es womöglich auch. Ich bin mir sicher es gibt auch einige hypochonder, aber erzähle z.b mal einem Korkel er bildet sich sein flüssiges Sperma nur ein..... Genau

Die Frage war: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Antwort: Weil es bei einem kleinen Teil der Männer, die es nehmen, irreversible Nebenwirkungen haben kann. das [http://de.wikipedia.org/wiki/Post-finasteride\\_syndrome](http://de.wikipedia.org/wiki/Post-finasteride_syndrome) und einem keiner sagen kann ob man dazu gehört oder nicht.

das Problem ist, dass die Leute nicht verstehen das Hormone und ihre Wirkung (Rezeptoren, epigenetische Veränderungen) ALLES sind was wir sind ...

eine kleine Änderung und man tickt ANDERS

Frauen die ihren Zyklus unterliegen.. the same..nu das ist NATÜRLICH und wird von der HYPOPHYSE BEWUSST gesteuert.. bei uns NEVER..

darum meide ich auch Transen-Boards .. weil Transen großteil hysterische "Krüppel"(Verzeihung) geworden sind von Androcure, Finasterid und viel zu viel E2 das eh nur in E1 metabolisiert wird füttern....

DHT von Transen ist meist so um 400 pg-ml ... darum die Hässlichkeit ... bei 0,16 ng-ml Testo (gratuliere)..fett und viril... und E2 250 pg-ml bei 1000 pg-ml E1 (selber schon so Transen gesehen)

wunderbar

ich bin froh, glauben was zu wissen und wie ich mich vor mir selber und andere schützen kann .. und zeitgleich den Haarausfall gestoppt halten kann ...

in meinem Thread hat der User Padesch glänzende Maskuline Werte gepostet .. wenn die REzeptoren auf normalem Niveau sind, kann das was werden...

eine ganzheitliche Strategie muss her, um zukünftige Haar-Ausfall-geplagte Männer zu schützen und sinnvoll zu HEILEN ... ebenso muss endlich was gemacht werden, um die PFS-Leuten zu helfen (kann auch ausserhalb des Forums sein ... ein paar kluge Köpfe müssen her)

ein paar User senden mir PNs mit hervorragenden Ideen ... ich liebe solche Leute, und will sie im Forum nicht mehr missen

auch wenn ich nicht sofort antworte

diesemachen fühlen sich angesprochen, das ist gut so

nch was: meine mutter hat mich für "tot" erklärt ... der mike von früher ist weg (ist kein scherz) ..... = persönlichkeitsveränderung hat stattgefunden bei mir

mein vater hat mich im august nach 8 monaten nicht sehen, auf die schnell wieder nicht wiedererkannt..(nicht wg dem äusserlichen)... auch später, meinte er, das ich anders bin .. er hat mit mir geredet wie mit einem fremden ...

ich bin gestorben ~

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [Gast](#) on Fri, 04 Oct 2013 11:44:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Fri, 04 October 2013 13:31

das problem ist, das die leute nicht verstehen das hormone und ihre wirkung (rezeptoren, epigenetische veränderungen) ALLES sind was wir sind ...

Das Problem ist, dass man dann von der Prämisse ausgeht, dass Hormone und Verhalten in einem unidirektionalen Zusammenhang stehen und Hormone das Verhalten verursachen.

Nur ist die Prämisse, dass ein nur unidirektionaler Zusammenhang besteht und Hormone für das Verhalten ursächlich sind und folglich Hormone "alles" sind, was wir sind, leider falsch. Sorry!

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [mike.](#) on Fri, 04 Oct 2013 12:19:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist mir einerlei..... ich weiss nun was ich weiss und sehe zu, daraus PERSÖNLICH nutzen zu ziehen...

ich will ein paar Dinge wissen und erreichen und brauche etwas..

die, die es zu schätzen wissen, und ebenso was wollen (die wissen es), habe ich im umfeld, alle anderen sind nicht mein fall...

LG  
mike

ich dränge mich niemanden auf..

---

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [Gast](#) on Fri, 04 Oct 2013 12:27:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

geht klar, mike! ich schätze deinen rat und dich, das weißt du!

tu´ den rat deiner mitmenschem im real-life nicht sofort als gerede ab. du musst ihn ja letztlich nicht befolgen.

und bau´ bei dem, was du erreichen willst, bitte keinen scheiß!

---

Subject: Aw: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 04 Oct 2013 15:57:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ichunddiewelt schrieb am Fri, 04 October 2013 13:10Zitat:

Zu keinem Zeitpunkt hatte ich Probleme mit einer Erektion, egal wie groß der Stress in meinem leben war und egal, wie schlecht es mir mal ging. Das ging immer!!!!

Dem ist bei mir nicht so. und ich kenne viele, die das auch nicht von sich behaupten wuerden. hut ab.

Ich habe mir da bei aber auch nichts gedacht, das war halt so. Meine Freundin, war, so glaube, ich schon teilweise, von meiner nennen wir es mal "anhänglichkeit" genervt.

Guck mal dann steht da im BPZ das Risiko einer ED. Ich hab dann mit Urologen drüber gesprochen, OK, die sehen aber dann auch primär Männer ab 50, die schon Prostataprobleme haben und ab dem Alter natürlich auch vielleicht nicht mehr so können wie mit 20 oder 30. Die sind ja die größte Gruppe die Fin nehmen und wenn jetzt NW wie ED auftreten, wer soll den das dann am ehesten treffen? Die natürlich, so habe ich gedacht. ich hätte mir im Leben nicht vorstellen können, das etwas meine Libido oder meinen kleinen Kumpel so killen könnte. Vor Allem nicht dauerhaft. Ich finde auch meine überlegung bis heute recht logisch, kleiner % mit NW das werden die sein, die eh schon älter sind....woher sonst kommen diese Zahlen.

ichunddiewelt schrieb am Fri, 04 October 2013 13:10

Zitat:

Und jetzt will einem einer erzählen, dass man innerhalb von ein paar Tagen um ca 40 Jahre gealtert ist?

Hab ich so nie gesagt. ich hoffe du uebertreibst nicht immer so masslos.

Ohne scheiß! Ich fühle mich teilweise wie 80 du kannst es dir nicht vorstellen und es ist einfach zum kotzen. Was meinst du warum ich und andere so einen Aufstand machen. Es ist

leider unbeschreiblich und ich verstehe aber auch jeden, der es sich nicht vorstellen kann, denn auch ich würde es nicht glauben, würde man mir das erzählen.

ichunddiewelt schrieb am Fri, 04 October 2013 13:10

Zitat:

ich bin mir sicher es gibt auch einige hypochonder, aber erzähle z.b mal einem Korkel er bildet sich sein flüssiges Sperma nur ein..... Genau

oh ja die gibt es hier!! und ich meine/te sicher nicht/nie knorkell damit. er heisst uebrigens knorkell.

zum sperma: meines ist an gewissen tagen wie wasser an anderen wie haargel. manchmal viel manchmal wenig. ohne fin.

jupp

ichunddiewelt schrieb am Fri, 04 October 2013 13:10

kann sein! wikipedia jedoch als verlaessliche quelle anzugeben, halte ich fuer unklug. ich bin kein fin freund, das soll gesagt sein aber ich mag objektivitaet. des weiteren hab ich alles gesagt.

Ich bin tatsaechlich froh, dass mich fin nicht so zerstoert hat. ich entschuldige mich hiermit noch bei allen, deren postings ich in frage gestellt habe. und wuensche allen geschaedigten auf jedenfall beste genesung und dass diese threads zu der loesung fuer PFS fuehren und merck die gerechte strafe bekommt.

ich bin kein freund von virtuellen schlachten deshalb werde ich mich nicht mehr aeussern dazu. schlussendlich sitzen wir alle im selben boot. \* hug\*

Die Quelle ist ja auch nicht Wikipedia, sondern die Quellen in Wikipedia.

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jsm.12269/abstract> oder würdest du das hier z.B als nicht verlässliche quelle ansehen?

Ja, eben wir sitzen im selben Boot und darum ist es sicher nicht mein Anliegen jemanden zu schaden, im Gegenteil. Es drängt sich mehr und mehr der Verdacht auf, dass Fin auf dauer sogar mehr schadet bei Haarausfall, (also nicht dem Haarausfall schadet lol) anstelle was es nutzt! Anstelle, das viele daran zweifeln, dass es schäden verursachen kann muss man sich viel mehr die Frage stellen warum? Es sieht so aus, das Fin die Zellen auf dauer noch empfindlicher auf Androgene macht und wie man hier auch immer wieder liest, verliert es bei einigen die Wirkung nach einer gewissen Zeit. Wir wissen heute, Fin sorgt für eine überexpression des AR

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/22127/246812/#msg\\_246812](http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/22127/246812/#msg_246812)

Macht es dann überhaupt Sinn mit Fin anzufangen? Risiko.....plus den anderen Nachteilen?  
Hätte ich viele Dinge einfach vorher gewusst ich hätte es persönlich auf keinen Fall  
genommen. Was leute daraus für einen nutzen ziehen, bleibt dabei aber jedem doch selber  
überlassen. Darum peace und einen freundschaftlichen \*hug zurück.

---